



ÄRZTETAFEL
Dr. med. Leon Sommer
praktiziert jetzt
Hefnersplatz 10
Telefon 27615 208

Von der Reise zurück
(4. Mai) 273
Dr. Bernkopf
Hautarzt
Karolinenstraße 17

Von der Reise zurück
Dr. Loew
Fürtherstraße 34/I 243

Von der Reise zurück
Kinderarzt **Dr. Bing**
Tafelfeldstr. 27 246

Dr. Victor Feith
verreist
bis 6. Mai. 171

**Jüdische Ärzte
in Nürnberg**

Jude

**und ihre
Verfolgung
ab 1933**

Stadtführung „Jüdische Ärzte in Nürnberg und ihre Verfolgung ab 1933“

- **Dauer:** ca. 1 ½ h
- **Treffpunkt:** AOK-Gebäude (Frauentorgraben 49)
- **Buchungen für Gruppen ab 5 Personen unter:**
Verlag testimon, Postfach 119145, 90101 Nürnberg
Tel.: (0162) 75 15 840
Fax: (03222) 247 958 6
E-Mail: info[at]testimon.de
- **Preise:** 30 EUR (bis 5 Personen), 54 EUR (bis 10 Personen)

Bei der Machtergreifung der Nazis waren fast ein Drittel der niedergelassenen Nürnberger Ärzte Juden. Deshalb galt dieser Berufsstand als besonders „verjudet“: Jüdische Ärztinnen und Ärzte wurden zum Ziel einer infamen Hetze, um zunächst ihre wirtschaftliche Existenz zu vernichten, bevor auch sie der „Endlösung der Judenfrage“ zum Opfer fielen, wenn sie nicht vorher ins Ausland fliehen konnten. Am Beispiel einzelner Lebensläufe beschreibt die Führung an Orten der Innenstadt lokale jüdische Geschichte, erfolgreiche Integration und den Antisemitismus, der ab 1933 zur Staatsdoktrin wurde, seit 1935 festgeschrieben in den „Nürnberger Gesetzen“.